



Datenblatt zum Anschluss einer KWK-Anlage an das Stromnetz

Dieses Datenblatt ist Bestandteil des Antrages zum Anschluss von Blockheizkraftwerken (BHKW) an das Stromnetz der Stadtwerke Neuruppin GmbH. Das ausgefüllte Datenblatt ist Voraussetzung für die netztechnische Bewertung. Nur vollständig und leserlich ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden.



a) Allgemeine Angaben

Antragsteller

Name, Vorname bzw. Firmen Name

ggf. Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobilfunk

Telefax

E-Mail

Betreiber der Anlage (falls abweichend)

Name bzw. Firma

ggf. Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobilfunk

Telefax

E-Mail

Stadtwerke Neuruppin GmbH

Heinrich-Rau-Str. 3
16816 Neuruppin
kostenlose Service-Hotline
0800 511 111 0
Fax. 03391 511-182
24Stunden Havarie-Hotline
Tel. 03391 511-111
www.swn.de

Bankverbindung

Name des Kontoinhabers

IBAN

Kreditinstitut

BIC bzw. SWIFT

Angaben zu der vom Anlagenbetreiber zu zahlenden Umsatzsteuer

Ein Umsatzsteuersatz in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe ist zu berücksichtigen.

ja nein

Die Umsatzsteuer wird vom Anlagenbetreiber an folgendes Finanzamt abgeführt:

Name des Finanzamtes

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Steuernummer

Vors. des Aufsichtsrates
Jens-Peter Golde

Geschäftsführer
Joachim Zindler
Thoralf Uebach

Sitz der Gesellschaft
D-16816 Neuruppin
Amtsgericht Neuruppin
HRB 2296
Steuernummer
052-126-00069

b) Angaben zur Erzeugungsanlage / Standort der Eigenerzeugungsanlage

Straße oder Gemarkung

PLZ, Ort

Flur

Flurstück

Bankverbindung
Sparkasse OPR
BIC WELADED1OPR
IBAN
DE91160502021730001382
Gläubiger ID
DE41ZZZ00000366279

Geografische Koordinaten (Breite +/- 90 Dezimalgrad; Länge +/- 180 Dezimalgrad)



Betriebsweise / Einsatzart

Betriebsweise: wärmegeführt stromgeführt
 Inselbetrieb vorgesehen: ja nein
 Eigenbedarfsdeckung vorgesehen: ja nein

wenn ja: - jährlicher Eigenbedarf (ohne BHKW) kWh_el
 - Eigenbedarf des BHKW kWh_el
 - Kundennummer
 (bei bestehendem Stromlieferungsverhältnis)

Überschusseinspeisung vorgesehen ja nein
 wenn ja:
 - max. Einspeiseleistung kW_el
 - geschätzte jährlich in das Netz eingespeiste elektrische Arbeit kWh_el

Eigenversorgung ja nein
 Lieferung an Dritte: ja nein

Gesamtanlage

Kraft-Wärme-Kopplung ja nein

Erzeugung	Kraft-Wärme-Kopplung		Zusatzkessel	Wärme gesamt
	Strom	Wärme		
Install. Leistung kW				
Jahresmenge kWh				

Jahresnutzungsgrad des BHKW: %

Wärmebedarf

Summe der Anschlusswärmeleistung: aller Abnehmer kW_th
 jährlicher Wärmebedarf: aller Abnehmer kWh_th

Brennstoff

(z.B. Erdgas, Flüssiggas, Heizöl extra leicht, Heizöl schwer, Deponiegas, Klärgas, Biogas, Biomasse, Geothermie)

Hauptbrennstoff: Anteil:%

Zusatzbrennstoff: Anteil:%

Biogas gemäß geltender Biomasseverordnung auf der Basis von

Biomasse gemäß geltender Biomasseverordnung auf der Basis von

Antriebsmaschine

Verbrennungsmotor Gasturbine Dampfturbine
 Stirling-Motor Dampfmaschinen-Anlage ORC – Anlage
 Brennstoffzellen-Anlage

Generator:

Asynchrongenerator Synchrongenerator Wechselrichter

Hersteller Typ

Nennspannung V Kurzschlussstrom I_k kA Bemessungsstrom (AC) I_n A
 Nennstrom A Wirkleistung kW Anlaufstrom I A
 Nennspannung (AC) U_n V Scheinleistung kV

Motorischer Anlauf vorgesehen: ja nein

wenn ja: Anzugstrom A

Einstellbarer Leistungsfaktor cos phi von: bis:

Nur bei Wechselrichter:

- Steuerung netzgeführt selbstgeführt
 - inselbetriebsfähig ja nein
 - Pulszahl 6pulsig 12pulsig puls. Mod.
 - Oberschwingungsströme gemäß DIN VDE 0838-2 lt. beigefügter Anlage

Blindleistungskompensation

Wenn ja: - zugeordnet Einzelanlage Gesamtanlage
 - Nennleistung: kVar
 - geregelt ja nein
 - verdrosselt ja, mit % nein
 - TF-Sperre ja, für Hz nein
 - zu Saugkreisen ausgebaut ja, für n = nein

Netzeinspeisung

1-phasig
 Drehstrom

2-phasig

3-phasig



c) Zählung, Ablesung und Abrechnung

- Die Bereitstellung des Zählers durch den Netzbetreiber als grundzuständiger Messstellenbetreiber ist erwünscht

- a) Erzeugungszähler ja nein
b) Einspeisezähler ja nein

Möchte der Anlagenbetreiber den Erzeugungszähler nach § 14 Abs. 1 (2) KWKG selbst betreiben oder einen Dritten als Messstellenbetreiber beauftragen, sind die Vorschriften der §§ 21b bis 21h des Energiewirtschaftsgesetzes und der auf Grund von § 21i des Energiewirtschaftsgesetzes ergangenen Rechtsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Als Einspeisezähler wird immer ein Zweirichtungszähler verwendet. Des Weiteren gilt die vorgenannte Regelung für den Einspeisezähler entsprechend.

- Die **Ablesung** durch den Netzbetreiber ist erwünscht ja nein
(Entgelte entsprechend Preisblatt)

Erfolgt die Ablesung durch den Anlagenbetreiber, so sind die Zählerstände und die eingespeisten Strommengen den Stadtwerken Neuruppin jährlich für das vorangegangene Kalenderjahr bis zum 31.03. zu übergeben. Bei Anlagen > 2 MW mit Testat durch einen Wirtschaftsprüfer.

d) Angaben zum Gesetz

BAFA-Zulassungsbescheid ja nein wird beantragt

Hinweis: Der BAFA-Zulassungsbescheid ist für Anlagen mit Vergütung nach KWKG-Gesetz erforderlich, um den so genannten „KWKG-Zuschlag“ auszahlen zu können.

e) Einzureichende Unterlagen

Die folgenden Daten sind für die netztechnische Prüfung vollständig einzureichen!

- Lageplan im Maßstab 1:100 mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der Anlage für Vorhaben außerhalb geschlossener Bebauung zusätzlich Flurkarte im Maßstab 1:10 000
- Einpoliger Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel
- Beschreibung der Art und Betriebsweise von Antriebsmaschine, Generator (Prospekt des Herstellers und ggf. Wechselrichter bzw. Frequenzumrichter sowie der Art der Zuschaltung zum Netz
- Übersichtsschaltblatt der gesamten thermischen Anlage (Wärmeschaltbild)
- Datenblatt von Antriebsmaschine und Generator, Generatorkennlinie
- Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Vertragsangebotes einzureichen!
- Angaben zur Einhaltung der Anschlussvoraussetzungen (Ausführung der Leistungsbegrenzung/ Reihenfolge der Zuschaltung)
- Nachweis, dass beantragte Gesamtleistung nicht überschritten werden kann
- VDEW-Formular „Anmeldung zum Anschluss“ mit Angabe der Netzkapazität, die wir für Ihr Vorhaben, z.B. bei Stillstand des BHKW, in unserem Netz ggf. für Sie vorhalten sollen
- Maßstäblicher Lageplan (Vermessungsplan möglichst im Maßstab 1:500), aus dem die Grundstücksgrenzen, der bemaßte Aufstellungsort der Übergabestation / Umspannwerk (UW) (wenn erforderlich) Typ, Lage und Länge aller Stromkabel zu der KWKG-Anlage (Kabellageplan) sowie die mit einem PKW befahrbare Zuwegung zu den Übergabestationen / UW hervorgehen (zweifach)
- Terminliste (Baubeginn, Bauablauf, Inbetriebnahme)
- Name, Anschrift, Geschäftspartner/Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu Gesellschaftern)

f) Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

Hinweis: Nur bei vollständig vorliegenden Angaben kann eine Abrechnung erfolgen. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, dem Netzbetreiber jegliche Veränderung - insbesondere Veränderungen der Betriebsweise, der installierten Leistung seiner Erzeugungsanlage oder auch Änderungen in der Person des Anlagenbetreibers - unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Datenschutz-Hinweis: der Netzbetreiber verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz des Netzbetreibers. Mit ihrer Unterschrift bestätigen, Anschlussnehmer und Anschlussnutzer, dass ihnen die Datenschutzerklärungen des Netzbetreibers und Messstellenbetreibers zugänglich gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift (ggf. mit Firmennamen bzw. Firmenstempel)

Anlagen